Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Aschaffenburg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

BSC Schweinheim : TuS Aschaffenburg-Damm
Freitag, 17.03.2023, 19:30 Uhr

Erneuter Erfolg für den BSC Schweinheim in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Aschaffenburg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der BSC Schweinheim das Spiel in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Aschaffenburg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) gegen den TuS Aschaffenburg-Damm am Freitagabend mit 9:6 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Freitag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte Ilja Humenjuk im 14. Saisonspiel. Hervorzuheben ist, dass die Heim-, wie auch die Gastmannschaft unter Einsatzes von Ersatzspielern spielte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Die richtige Herangehensweise hatten Kißner / Anderlohr beim 3:0-Erfolg gegen Stauner / Salacz-Zarate ab dem ersten Ballwechsel. Müller / Humenjuk holten mit einem 11:9, 5:11, 11:6, 11:4 gegen Kaupp / Wenzel einen Punkt für ihr Team. Trotz 1:0 Satzführung verloren Sauer / Müller ihr Spiel gegen Wiesner / Scheuring letztlich mit 11:5, 9:11, 13:15, 10:12. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Andreas Kißner beim 11:6, 12:10, 11:8 gegen Erik Wenzel. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Thomas Anderlohr eine Niederlage in vier Sätzen gegen Simon Kaupp kassierte. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jens Wiesner war für Thomas Müller letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Unglücklich war Benedikt Sauer in der Begegnung gegen Andreas Stauner, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Auf dem falschen Fuß erwischte Norbert Müller seinen Gegner Daniel Salacz-Zarate beim eher eindeutigen 3:0-Erfolg. Mit nur einem Satzverlust ging Ilja Humenjuk gegen Christoph Scheuring durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des BSC Schweinheim und des TuS Aschaffenburg-Damm. Nur einen Satz verlor Andreas Kißner bei seinem Sieg gegen Simon Kaupp und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Kaupp nun bei 13 Siege und 7 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Lange dagegenhalten konnte Thomas Anderlohr beim 2:3 gegen Erik Wenzel. Das Spiel, das bereits von der Papierform als eng erwartet werden konnte, verlor Anderlohr dennoch im 5. Satz. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Wenzel mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Thomas Müller hatte seinen Gegner Andreas Stauner beim 11:9, 12:10, 11:9 recht sicher im Griff. Da gab es nichts zu rütteln. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Benedikt Sauer bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Jens Wiesner dann doch niedergerungen worden. Damit hat Wiesner nun ein 12:9 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Norbert Müller hatte im Match gegen Christoph Scheuring am Ende beim 3:1 die Nase vorn und

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2023 (05:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Ilja Humenjuk und Daniel Salacz-Zarate beendet, das Ilja Humenjuk letztendlich gewann. Nach diesem Einzel steht Humenjuk somit bei 14 Siegen und einer Niederlage seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Salacz-Zarate ein 2:3 ausweist. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der BSC Schweinheim nun ein Punkteverhältnis von 24:4 auf dem Konto, während der TuS Aschaffenburg-Damm nach der Niederlage jetzt 7 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei einem Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TTC Kahl (BSC Schweinheim) bzw. gegen die DJK Kleinkahl 1986 (TuS Aschaffenburg-Damm).

Statistik:
BSC Schweinheim
Doppel: Kißner / Anderlohr 1:0, Müller / Humenjuk 1:0, Sauer / Müller 0:1
Einzel: A. Kißner 2:0, T. Anderlohr 0:2, T. Müller 1:1, B. Sauer 0:2, N. Müller 2:0, I. Humenjuk 2:0
TuS Aschaffenburg-Damm
Doppel: Kaupp / Wenzel 0:1, Stauner / Salacz-Zarate 0:1, Wiesner / Scheuring 1:0
Einzel: S. Kaupp 1:1, E. Wenzel 1:1, A. Stauner 1:1, J. Wiesner 2:0, C. Scheuring 0:2, D. Salacz-Zarate 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2023 (05:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").